



## Schutzkonzept Kurse

### Zirkusquartier Zürich

Dieses Schutzkonzept basiert auf dem Schutzkonzept des Runden Tisches der deutsch-schweizer Zirkusschulen Version 1.1

17. August 2020

# Schutzkonzept Kurse, Zirkusquartier Zürich

Dieses Schutzkonzept basiert auf dem Schutzkonzept des Runden Tisches der deutsch-schweizer Zirkusschulen Version 1.1

## Allgemeines

Der Bundesrat hat per COVID-19-Verordnung 2 Schutzmassnahmen verordnet. Im Rahmen der Lockerungen dieser Massnahmen wurde vom Bundesamt für Sport (BASPO) in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Gesundheit (BAG), dem Dachverband des Schweizer Sports (Swiss Olympic), den Kantonen und Städten, der Arbeitsgemeinschaft städtischer Sportämter (ASSA), sowie mit Vertreterinnen und Vertretern weiterer Sportverbände Rahmenvorgaben erarbeitet, wie, unter Einhaltung der nach wie vor geltenden, übergeordneten Schutzmassnahmen, Kurse im Breiten- und Leistungssport wieder stattfinden können.

Das vorliegende Schutzkonzept orientiert sich an diesen Rahmenvorgaben wie auch an dem Konzept des STV zu Schutzmassnahmen im Turnsport, Bereich Breitensport.

## Zielsetzungen

Ziel ist die Durchführung der Kurs- und Bewegungsaktivitäten im Bereich Zirkus unter Einhaltung der gesundheitlichen/epidemiologischen Vorgaben des Bundesamtes für Gesundheit zu ermöglichen.

Voraussetzung dazu ist, dass jede Organisation und Einrichtung über ein Schutzkonzept verfügt.

## 5 übergeordnete Grundsätze

Im Zentrum des Konzepts für den Kursbetrieb des Zirkusquartiers ab 17. August stehen die folgenden fünf übergeordneten Grundsätze für den Sport.

### Diese Grundsätze sind:

- 1. Symptomfrei ins Training/Wettkampf
- 2. Distanz halten (wenn immer möglich 1,5 m Abstand)
- 3. Einhaltung der Hygieneregeln des BAG
- 4. Präsenzlisten (Rückverfolgung von engen Kontakten — Contact Tracing)
- 5. Schutzkonzept des Veranstalters

### Krankheitssymptome und Risikogruppen

- Wer sich krank fühlt, bzw. Symptome wie Fieber und Husten aufweist, hat keinen Zutritt bzw. erscheint nicht zum Kurs.
- Teilnehmer\*innen und Kursleiter\*innen mit Krankheitssymptomen bleiben zuhause und begeben sich in Isolation. Sie rufen ihren Hausarzt an und befolgen dessen Anweisungen.
- Zusätzlich ist die Kursverantwortliche Patricia Berchtold umgehend über die Krankheitssymptome zu informieren.

Telefon Büro: 044 301 02 01  
Telefon Patricia Berchtold: 076 318 33 77  
Mail: kontakt@zirkusquartier.ch

- Wir appellieren an die Solidarität und Eigenverantwortung der involvierten Personen. Teilnehmer\*innen und Kursleiter\*innen mit Symptomen ist der Zugang zum Zirkusquartier nicht erlaubt.
- Personen, welche gemäss Weisungen des BAG zu Risikogruppen gehören (>65-jährig oder mit bestimmten Vorerkrankungen) haben während des Kursbetriebs keinen Zutritt zum Zirkusquartier.

### KURS

#### Anreise, Ankunft und Abreise zu und vom Zirkusquartier

- Nach Möglichkeit ist bei der An- und Abreise zum Zirkusquartier auf die Verwendung von öffentlichen Verkehrsmitteln zu verzichten.
- Die Teilnehmer\*innen sind gebeten pünktlich zum Kursstart vor Ort zu sein.
- **Der Eingang** findet wie gehabt durch die Garderobentür statt.
- Die Kursteilnehmer\*innen dürfen das Gebäude nur einzeln und nach Türöffnung durch den/die Kursleiter\*in betreten.
- Falls es zu Wartezeiten kommt, bitte die Markierungen am Boden beachten und Abstand halten.
- Vor Betreten der Halle werden die Hände an der Desinfektions-Station desinfiziert.
- **Der neue Ausgang** verläuft durch die Glastüren auf das ZQ-Areal.
- Vor dem Verlassen der Halle werden die Hände an der Desinfektions-Station desinfiziert.
- Die Halle und das ZQ-Areal sind nach dem Kurs schnellstmöglich zu verlassen.
- Das Zusammentreffen von Kursteilnehmer\*innen unterschiedlicher Kurse und den ZQ-Bewohner\*innen sollte auf ein Minimum reduziert werden.
- **Bei der Anreise, beim Eintreten in die Halle, bei Besprechungen, nach dem Kurs, bei der Rückreise — in all diesen und ähnlichen Situationen sind 1,5 Meter Abstand nach wie vor einzuhalten. Einzig im eigentlichen Kursbetrieb ist der Körperkontakt in allen Sportarten wieder zulässig.**
-

### Zutrittsbeschränkungen

- In der Halle halten sich nur die für den Betrieb notwendigen Personen auf. Begleitpersonen und Aussenstehende haben keinen Zutritt.

### Umkleide/Duschen/Toiletten

- Die Umkleideräume und Duschen bleiben geschlossen. Teilnehmer\*innen und Kursleiter\*innen kommen in adäquater Trainingskleidung und ziehen sich mit Ausnahme allfälliger Hallenschuhe **nicht** vor Ort um!
- Alle Kursteilnehmer\*innen desinfizieren sich vor und nach dem Kurs mit dem bereitgestellten Desinfektionsgel die Hände.
- Die Toiletten im blauen Toilettenwagen stehen den anwesenden Personen zur Verfügung unter Einhaltung der Hygiene-Vorschriften des BAG. Das Backstage-WC ist momentan nicht zugänglich.

### Anwesenheitslisten zur Nachverfolgung von Teilnehmenden:

- Es werden Kurspräsenzlisten geführt. Die Kontaktdaten werden bereits bei der Anmeldung aufgenommen. (Name/Vorname/Adresse/Email/Telefonnummer)

### Material/Requisiten/Geräte

- Für Geräte, welche von mehreren Kursteilnehmern\*innen nacheinander benutzt werden, wird geeignetes Desinfektionsmittel zur Reinigung zur Verfügung gestellt.
- Eine Handhygiene direkt vor und nach der Benutzung geteilter Geräte ist empfohlen. Desinfektionsmittel wird in der Halle zur Verfügung stehen.
- Eine Reinigung/Desinfektion gewisser Geräte (beispielsweise der blauen und grünen Matten sowie der Vertikaltücher) ist aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht möglich. Hier ist eine Handhygiene direkt vor und nach der Benutzung durchzuführen.

### Reinigung/Desinfektion

- Im blauen Toilettenwagen besteht die Möglichkeit die Hände zu waschen.
- Desinfektionsgel für die Hände befindet sich beim Ein- und Ausgang der Halle und steht auch während des Kurses bereit.
- Die Kursleiter\*innen desinfizieren nach jedem Kurs die benutzten Geräte und Matten, sowie die Oberflächen in der Toilette.
- Zwischen den Kursen wird die Halle zehn Minuten gelüftet.
- Die Reinigung der Halle etc. erfolgt regelmässig.

## WEITERES

### Informationen

- In den Räumen werden BAG-Plakate «So schützen wir uns» ausgehängt.
- Für die Kursteilnehmer\*innen hängt das Schutzkonzept im Vorraum und der Halle zur Ansicht.

### Mitarbeiterschutz

- Eltern/Begleiter/Freunde bleiben draussen.
- Bis auf weiteres werden keine Schnupperlektionen angeboten.

## VERANTWORTLICHKEITEN

### Umsetzung vor Ort

Das Leitungsteam des Zirkusquartier:

- ...trägt die Verantwortung für die Planung, Umsetzung und Kommunikation des Schutzkonzepts.
- ...plant die Kursorganisation und die Zusammensetzung der Kursgruppen.
- ...informiert die betroffenen Personen: Kursleiter\*innen, Teilnehmer\*innen, Eltern.
- ...organisiert zusätzliche Reinigungen/Desinfektionen und Material.
- ...organisiert die Massnahmen im Zutrittsbereich.
- ...stellt zusammen mit den Kursleiter\*innen die Einhaltung der Vorgaben sicher.

### Kursleiter\*innen

- Die Kursleiter\*innen bestätigen schriftlich vor Wiederaufnahme der Kurse, dass sie die Kurse gemäss diesem Schutzkonzept und unter Einhaltung der aktuell gültigen Verordnungen durchführen werden.
- Während der Kurse wird die Einhaltung der Massnahmen kontrolliert.

### Teilnehmer\*innen

- Bestätigen, dass sie sich an die Regeln halten und diese zu jedem Zeitpunkt so gut wie möglich umsetzen.
- Verzicht auf unnötiges Risiko (Vermeidung von Verletzungen).

Für die Erstellung des Schutzkonzeptes zeichnet sich das Zirkusquartier verantwortlich,  
Tel. 044 301 02 01, Mail: kontakt@zirkusquartier.ch

Zürich, 17. August 2020